

■ ■ ■ Aus den NEBENMÄRKTEN:

Bei den Nebenwerten gilt: Was gut gelaufen ist, verbleibt im Depot. Wo die Kursentwicklung hinterherhinkt, muss im Einzelfall mit Bedacht diskutiert werden, ob ein Zukauf sinnvoll ist.



■ **SOFTING: Eine Wette auf die Erholung der Autozulieferer.** SOFTING-Chef Wolfgang Trier hatte bei der Vorlage der Q3-Zahlen (Umsatz + 6 % und Ebit + 33 %) Ende letzter Woche die Jahresprognose bestätigt. 2019 peilt der Spezialist für Automatisierungstechnik und Fahrzeugelektronik bei einem Umsatz von 88 Mio. € ein Ebit von 4 Mio. € an. Nach dem jüngsten Kursanstieg auf über 8 € ist die Bodenbildung bei dem marktengen Wert weitgehend abgeschlossen. Mittelfristig sollten dann wieder zweistellige Kurse drin sein. Wer darauf spekulieren will, kann unterhalb von 8,50 € eine erste Position eingehen.